



Fragen und Antworten

Fragen zum Breitbandanschluss (Grundstücks- und Hausanschlüsse)

Wieso sollte ich bei Glasfaser Icking mitmachen?

Dafür gibt es viele gute Gründe. Sie erhalten Ihre Glasfaserleitung direkt ins Haus und können zukünftig mit schnellem Internet versorgt werden. Dies ist über die teilweise derzeit vorhandenen veralteten Kupferleitungen angesichts des stetig steigenden Datenvolumens im Internet nicht möglich. Mit dem Glasfaserkabel dagegen können Sie beispielsweise gleichzeitig im Internet surfen, große Datenmengen herunterladen, Internettelefonie nutzen und zudem Videos in HD-Qualität anschauen, ohne, dass Sie merkliche Leistungseinbußen spüren werden. Nicht zuletzt steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie und machen diese zukunftsfähig – für sich selbst, Ihre Kinder oder potenzielle Mieter bzw. spätere Käufer.

Wieso muss ich die Grundstückseigentümergeklärung unterzeichnen? Reicht der Internetauftrag nicht aus, um den Breitbandanschluss zu erhalten?

Grundsätzlich kann ein Gebäude nur angeschlossen werden, wenn der Hauseigentümer (oder die Hauseigentümer im Falle einer Eigentümergeinschaft) dem zustimmt, da kleinere bauliche Maßnahmen für die Erschließung notwendig sind.

Wie läuft die Realisierung des Glasfaseranschlusses ab?

Sie beauftragen die Gemeinde mit dem Anschluss Ihres Gebäudes. Die Gemeinde gibt den Auftrag zur Ausführung Ihres Anschlusses an die Circet-Cable Service GmbH.

In der Regel ist eine Realisierung innerhalb von sechs Wochen nach Erteilung des Auftrages möglich. Nachdem der Anschluss fertig gestellt ist, wird Vodafone von der Gemeinde informiert, und der Anschluss nach ca. 10 Werktagen frei geschaltet. Sie können dann im Vodafone Shop oder auf der Vodafone-Homepage die gewünschten Produkte bestellen.

Welche Kosten kommen auf mich zu

Der Anschluss wird dem Grundstückseigentümer gemäß Abrechnung der Circet-Cable GmbH von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Da genau nach Zeit-, und Materialaufwand abgerechnet wird, können die Kosten nur ungefähr im Vorfeld beziffert werden. Gerne kann dazu vorab eine Ortsbesichtigung vereinbart werden. Bei Neubauten können die Kosten durch das bauseitige Verlegen eines Leerrohres vom Keller bis an die Grundstücksgrenze verringert werden. Sie können dieses Leerrohr in der Regel im Rahmen des Stromanschlusses mit Hilfe einer „Mehrsparteneinführung“ mit verlegen lassen.

Zusätzlich zu den Baukosten wird von der Gemeinde eine Planungs-, und Verwaltungspauschale von 300 EUR berechnet. In der Regel werden für den Glasfaseranschluss Kosten zwischen 3000 € und 6000 €/ Netto anfallen.

Warum kann ich nur bei Vodafone meinen Vertrag abschließen?

Die Gemeinde Icking hat Ihr Breitbandnetz exklusiv an Vodafone verpachtet

Wie erfolgt bei mir der Ausbau?

Die Firma Circet-Cable stellt den Anschluss von der Hauptleitung in der Straße bis in den Keller, bzw. Hausanschlussraum her. Der genaue Leitungsverlauf auf dem Grundstück wird im Vorfeld mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer abgesprochen.

Ebenfalls von der Firma Circet-Cable wird dann das Glasfaserkabel vom Verteiler bis in den Keller „eingeblassen“, sowie anschließend der sogenannte APL als auch der Micro-Fibre- Node montiert

Bezüglich der Verkabelung innerhalb Ihres Hauses gibt es verschiedene Optionen. Häufig können vorhandene Leitungen (z.B. Koaxialkabel) weiter genutzt werden. Hierzu wenden Sie sich am besten an Ihren Elektriker.

Beachten Sie bitte, dass für den Betrieb des Anschlusses zwei Steckdosen sowie ein Erdungsanschluss neben dem APL benötigt werden

Wer beantwortet mir Fragen bezüglich des Vodafone-Vertrages

Wenden Sie sich bei Fragen zu den vertraglichen Optionen bitte an einen Vodafone-Shop oder informieren Sie sich auf der Vodafone Homepage